

# Beilage zu Nr. 248 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 22. October.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irren-Anstalt im Jahre 1865

an Semmel,	an Fadennudeln,
= Weißbrot,	= Reis,
= Roggenbrot,	= Hirse,
= Kaffee,	= Gräupchen,
= Zucker,	= weißem Weizenmehl,
= Syrup,	= Erbsen,
= Milch,	= Linsen,
= Rindfleisch,	= Bohnen,
= Hammelfleisch,	= Kartoffeln,
= Kalbfleisch,	= gebackenen Pflaumen,
= Heringen,	= Riegeltalgseife,
= Schmelzbutter,	= Glainseife,
= Stückbutter,	= Soda,
= Eiern,	= raffiniertem Rüßöl
= Graupen,	und
= Weizengries,	= Roggenstroh

soß **Mittwoch den 26. October a. c. Vormittags 9 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgeben werden. Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungsbüreau einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irrenanstalt b. Halle, am 11. Oct. 1864.

**Der Director.**

### Bekanntmachung.

Für das Jahr 1865 soll die Anfuhr von 60,000 bis 80,000 Tonnen Kohlen vom Förderwache der Königlichen Grube bei **Zscherben** von der Chaussee bei **Granau** nach der hiesigen **Königlichen Saline** verdingen werden. Unternehmer, welche die Anfuhr entweder des ganzen Quantums oder von Theilen desselben bis zur Höhe von wenigstens 20,000 Tonnen zu übernehmen gesonnen sind, wollen ihre Offerten **bis zum 21. November c. Vormittags 11 Uhr** versiegelt und mit der Aufschrift: — „Offerte für Kohlenanfuhr“ — in unserer Registratur abgeben, wo

selbst auch die Bedingungen für die Anfuhr eingesehen und gegen Erlegung der Copialgebühren abschriftlich verabsolgt werden können.

**Königl. Salinen-Verwaltung zu Halle.**

### Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königlicher Strafanstalt pro 1865 von circa:

345 Ctr. Gerstenmehl,	17 Ctr. Mittelgraupen,
140 = Haferarübe,	64 = Hirse,
33 = Schmelzbutter,	9 = Fadennudeln,
95 = Rindertalg,	70 = Reis,
330 Schfl. Erbsen,	9 = Weizengries,
80 = Linsen,	155 = Graupensäck,
160 = Bohnen,	70 Schock Roggenstroh,
110 Ctr. ord. Graupen,	130 Ctr. Rüßöl,

soß **Montag den 7. November d. J. Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgeben werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Büreau der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. October 1864.

**Die Direction der Königlichen Straf-Anstalt.**

Jeden Montag und Donnerstag **Braunbier**,  
Dienstag und Mittwoch **Broihan** in der Dampf-  
Bierbrauerei von

**Hermann Nauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

### Neumarkt - Brauerei.

Heute Sonnabend nochmals **Braunbier.**

Alle Sorten neue feingeriffene **böhmische Bettfedern, Daunen** und fertige **Betten** empfielet bei soliden Preisen zur geneigten Abnahme

**14. Kleine Klausstraße Nr. 14.**

**Wittve Friederike Zimmer.**

Ladentisch und Regal billig zu verkaufen (Preis 5 $\frac{1}{2}$  Th.) Zu erfragen **Leipzigerstraße Nr. 13.**



**Täglich frische Steinkohlen** { auch in ganzen Waggons à 100 u. à 200 *Str.* und zu Grubenpreisen bei **J. G. Mann & Söhne.**

**Die Stiekeri- und Weißwaaren-Handlung**

**25. von Emilie Höpfner, Schmeerstraße Nr. 25,**

empfehl<sup>t</sup>: **Blousen** in Thybet, Lüstre und Mull, **Mützen-, Hut- und Rekrüschen, Neze, Fichus, Kragen** u. s. w., ferner eine große Auswahl **Unterärmel und Taschentücher**, sowie **Leinen, Shirting, Piqué- u. Futterzeuge, Crinolinen** mit u. ohne Ueberzug zu Fabrikpreisen.



**Filz- u. Tuchhüte für Herren, Damen, Mädchen und Knaben** werden fortwährend in meiner **Fabrik zum Waschen, Färben u. Modernisiren** angenommen u. **innen einigen Tagen zurückgeliefert.**

**Louis Sachs,**  
gr. Ulrichsstr. 24.

Um der vielseitigen Nachfrage zu genügen, habe ich von heute an sehr schöne süße Milch zweimal täglich frisch vorrätzig. alte Promenade 16 a. Wwe. M. Pechstein.

Die feinen **Zuckerkartoffeln**, sowie auch **gute Speisekartoffeln** sind wieder angekommen bei **Wittwe Feideck**, Keller am Markt vor der Marienbibliothek.

**Fette Landschweine** stehen zum Verkauf im **goldenen Pfug.**

**Gute Schrotenschube** werden gefertigt bei **Elsholz**, Jägerplatz Nr. 14.

Ein **Ladentisch** nebst **Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei **Frau Sentschel**, Brandensplatz Nr. 6.

Ein alter noch guter geachteter  $\frac{1}{2}$  Scheffel (Gemäß) wird zu kaufen gesucht  
Leitergasse und Breitenstraßen-Ecke Nr. 2.

Die unentgeltliche Behandlung kranker Hausthiere in dem landwirthschaftlichen Institute vor dem Steinthore wird jeden Mittwoch und Sonnabend in den Nachmittagsstunden von 3—4 Uhr stattfinden. Um zahlreichen Besuch im Interesse des Unterrichts wird gebeten.

**Körber**, Departements-Thierarzt.

**Gummischuhe** reparirt  
**K. Denkwitz**, Sommergasse Nr. 1.

Auf der Braunkohlengrube „**Belohnung**“ bei Halle werden noch Bergarbeiter angenommen.  
**Müller**, Steiger.

**Leere Weinflaschen** kauft  
**Gustav Gram**, Leipzigerstraße 104.

Ein junger Mensch, der mit Pferden Bescheid weiß, erhält als zweiter Hausknecht sofort Stellung  
Gasthof „zum goldenen Herz.“

Krankheitshalber wird sofort ein tüchtiger zweiter Hausknecht gesucht  
Gasthof „zu den drei Kugeln.“

Ein **gewandter Gartenarbeiter** findet Beschäftigung **Wittekind** Nr. 69 a bei **Frau von Arnim.**

Ein **geschickter Uhrmachergehülfe** sucht Stellung. Adressen unter G. B. in der Expedition.

Ein **Kellnerbursche** findet am 1. November Stellung. Näheres in der Expedition d. Blattes.  
E. Amme weist nach **Fr. Ehrlich**, Schülershof 4



Mein Modelager fertiger Herren-Garderobe jeder Art ist wieder reichhaltig sortirt, und empfehle solches zum billigsten Preise. Elegante Havelocks von 12 Thlr. an, Winterüberzieher von 11 Thlr. an, vollständige Knabenanzüge jeder Größe zu billigsten Preisen. **C. Klos**, Schneidermeister, am Domplatz.

**Diese Woche giebt es etwas großartig Schönes bei  
Fr. Thurm.**

**Zum Sonntag Schinken bei  
Fr. Thurm.**

Geübte Näherinnen finden in und außer dem Hause Beschäftigung bei  
Frau **Mausch**, gr. Steinstraße 13, Hof part.

Näherinnen finden Beschäftigung  
Graseweg Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Mädchen von außerhalb sucht sofort einen  
leichten Dienst neue Promenade Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der  
Königsstraße Nr. 15, 2 Treppen hoch.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit auf ein Rittergut in der Nähe von Halle gesucht. **M. Hädicke**, gr. Märkerstr. 18.

Eine zuverlässige Aufwärterin wird gesucht  
Landwehrstraße Nr. 1 b.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort oder zum 1. November gesucht  
gr. Klausstraße Nr. 8 im Laden.

**Eine Aufwärterin für den ganzen Tag sucht am liebsten in einer Restauration Condition. Zu melden Harz Nr. 29.**

Ein nicht zu großes Haus, womöglich mit Gärten, wird zu mieten und Ostern 1865 zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**2 Stuben, 2 Kammern u. Küche, nach dem Hofe heraus und ein großer, heller heizbarer Raum sind auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Barfüßerstraße Nr. 14, parterre.**

Leute in der Nähe der Volksschule, welche ein Kind von zehn Jahren in Erziehung nehmen wollen, mögen ihre Adresse gr. Schlamme 10 niederlegen.

Herrschastliche Wohnungen in verschiedener Größe mit und ohne Garten, sind zu vermieten und beliebig zu beziehen. Näheres Töpferplan Nr. 1.

Eine Wohnung ist sofort oder auch z. **1. Jan.** und **1. April 1865** beziehbar, zu vermieten  
**Bahnhofsstr. Nr. 2.**

Besetzungshalber ist eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern nebst Küche sofort oder zum **1. Januar 1865** zu beziehen Frankensstraße 2.

Wegen Besetzung des jetzigen Herrn Miethers ist die herrschaftlich eingerichtete obere Etage meines Hauses, Merseburgerstraße Nr. 5, von jetzt ab zu vermieten und den 1. April k. Js. zu beziehen, auch kann Pferdestall und Wagenremise nebst Gartenpromenade dazu gegeben werden.

**Fr. Achilles.**

Eine freundlich möblirte Parterre-Wohnung ist zum 1. November von 1 oder 2 Herren zu beziehen Frankensstraße Nr. 5. **W. Hübner.**

Möbl. Zimmer m. Betten verm. gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Zapfenstraße Nr. 6.

1 anst. Schlafstelle m. K. kl. Sandberg 1 part.

Ein schwarzseidener Regenschirm, in dessen Griff der Name **D. Schaffhirt** eingravirt steht, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung  
Barfüßerstraße Nr. 18.

Eine **Elster**, welche spricht, ist abhanden gekommen Mühlgasse 6. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Versammlung**  
der Mitglieder und Freunde des  
**deutschen National-Vereins**  
in Halle und Umgegend  
in Müller's „Belle-vue“  
**Sonntag den 23. Oct. Nachmitt. 4 Uhr.**

Bei der Wichtigkeit der in der bevorstehenden Generalversammlung des deutschen Nationalvereins zur Verhandlung kommenden Fragen und Anträge hält es der Unterzeichnete für seine Pflicht, die hiesigen und benachbarten Mitglieder und Freunde des Nationalvereins zu einer Vorberechnung dieser Fragen wie der gegenwärtigen Lage des Nationalvereins überhaupt hiermit freundlichst einzuladen.

Möge Niemand fern bleiben, der sich ein Herz für die immer ernster nach Lösung drängende deutsche Frage bewahrt hat! Möge Niemand Gleichgültigkeit oder Verzagtheit zeigen in einem Augenblicke, wo nach langem Schweigen die öffentliche Meinung wieder einmal ihre Stimme erheben soll!

Halle, den 18. October 1864.

Dr. Otto Me.

**Stadttheater in Halle.**

Sonnabend den 22. October. Vorletztes Gastspiel des Herrn **Hermann Hendrichs** vom Königl. Hoftheater zu Berlin: **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe.

Ritter Göz von Berlichingen — Herr Hendrichs.

Sonntag den 23. October. Letztes Gastspiel des Herrn **Hermann Hendrichs**: **Die Schuld.** Schauspiel in 4 Akten von Müllner.

Von vielen Seiten aufgefördert, das Gastspiel des Herrn **Hendrichs** zu verlängern, diene zur Nachricht, daß Herr **Hendrichs** contractlich am Dienstag ein Gastspiel in Schwerin zu beginnen hat. Die unterzeichnete Direction hat sich bereits telegraphisch an die dortige Intendantz gewendet das Gastspiel hinauszuschieben und wird das Resultat darüber morgen bekannt gemacht werden.

**Die Direction des Stadt-Theaters.**

**Semm's Restauration,**  
Königsstraße Nr. 10.  
Morgen Sonnabend Abend Wurstfest. Bier ff.

**Wipplinger's Restauration.**

Heute Sonnabend **musikalische Soirée.** Anfang Abends 8 Uhr. Zur Ausführung kommt: gr. Trio, G-dur, von Beethoven f. V., Cello u. Piano; Adagio u. Variation f. Cello v. Rummer; Streichquartett, C-dur, v. Haydn.

**Teutonia.**

Sonntag den 23. d. M. **Ball** in dem Locale des Herrn **Landmann**, große Brauhausgasse. Anfang 7 Uhr.

**Wieske's Restauration.**

Heute Abend **frischen Gänse- u. Hasenbraten. Musikal. Abend-Unterhaltung. Bier ff.**

**Kohl's Restauration.**

Heute Sonnabend **Wurstfest**, früh um 9 Uhr **Wellfleisch.**

**Lindermann's Restauration,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 44.

Sonnabend und folgende Tage **große musikalische Abendunterhaltung.** Sonnabend **Schlachtfest**, morgens 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **diverse Wurst u. Suppe. Bier ff.**

**Krahl's Restauration.**

Sonnabend Abends 7 Uhr **Pöckelknochen mit Meerrettig.**

**Erinnerung!**

Das heute Sonnabend  $\frac{1}{8}$  Uhr beginnende **Abendessen** in **Loren's Local** wird höflichst in Erinnerung gebracht.

**Passendorf.**

Sonntag ladet zur **Kleinfirmes** und **Tanz** ein **Hertzberg.**

**Passendorf.**

**„Zur Stadt Halle.“**

Sonntag den 23. October ladet zur **Kleinfirmes** ergebenst ein **Träger.**

**Ammendorf.**

Von Sonntag den 23. an **Dorf-Kirmes.** Täglich **Omnibusfahrt**, ab Halle jeden **Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, 2 $\frac{3}{4}$  Uhr etc. **Matsch.****

